



## **AMERIKA/MEXIKO - Straßenkinder: 18.000 Kinder werden ausgebeutet und sind vielfältigen Gefahren ausgesetzt**

Mexiko City (Fidesdienst) – In Mexiko ist das Phänomen der Straßenkinder besonders weit verbreitet. Obschon lokale Institutionen versuchen den Kindern und ihren Familien zu helfen, sind es oft die Eltern, die ihre Kinder weiterhin auf die Straße schicken. Wie das System für ganzheitliche Entwicklung der Familie (DIFEM) mitteilt, gibt es im ganzen Land rund 18.000 betroffene Kinder. Nach Angaben des DIFEM nimmt das Phänomen auch dort zu, wo es Regierungsprogramme gibt, die den Kindern die Möglichkeit des Schulbesuchs anbieten und Arbeitsplätze für Eltern schaffen. Auf der Straße sind diese Kinder vor allem den Gefahren der physischen, psychologischen und sexuellen Gewalt ausgesetzt. (AP) (Fidesdienst, 21/05/2013)